PROMPT ENGINEER CENTER

PEC ACADEMY · KURSHANDBUCH

AI Automation Specialist – Expert

Level: Expert

Die Stufe, auf der du nicht mehr einzelne Abläufe baust, sondern die Automatisierung einer Organisation verantwortest. Du entwirfst und begründest Zielarchitekturen, rechnest Wirtschaftlichkeit über ein Portfolio, sicherst Betrieb und Governance, steuerst Dienstleister fachlich und verankerst Wissen dauerhaft. Kern ist ein Vorhaben, das du im Abschlussgespräch verteidigst.

Abschluss: Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)

Beginner
Level 1

Professional
Level 2

Expert
Level 3 · dieser Kurs

LEVEL	MODULE	BESTEHEN	VERSUCHE	ERFAHRUNGSWERT
Expert	7 Module	80 % je Prüfung	bis zu 3	etwa 12 Wochen bei 5 Std./Woche

Worum es in diesem Kurs geht

Die Stufe, auf der du nicht mehr einzelne Abläufe baust, sondern die Automatisierung einer Organisation verantwortest. Du entwirfst und begründest Zielarchitekturen, rechnest Wirtschaftlichkeit über ein Portfolio, sicherst Betrieb und Governance, steuerst Dienstleister fachlich und verankerst Wissen dauerhaft. Kern ist ein Vorhaben, das du im Abschlussgespräch verteidigst.

Was du am Ende dieses Kurses kannst

Nach diesem Kurs kannst du die Automatisierung eines Bereichs strategisch verantworten: entwerfen, rechnen, absichern, steuern.

- Hochkomplexe, skalierbare Automatisierungs-Ökosysteme entwerfen
- Mehrere Werkzeuge, Plattformen und KI-Agenten orchestrieren
- Automatisierung in bestehende IT-Landschaften integrieren
- Eine unternehmensweite Automatisierungsarchitektur konzipieren
- Ganzheitliche Automatisierungs-Roadmaps und -Strategien entwickeln
- Den wirtschaftlichen Nutzen von Initiativen berechnen und priorisieren
- Den organisatorischen Wandel bei großflächiger Automatisierung gestalten
- Risiko- und Governance-Modelle für skalierte KI-Automatisierung aufsetzen
- Autonome Multi-Agent-Systeme in der Automatisierung verstehen und einsetzen
- Prozess- und Task-Analyse auf Expertenniveau für kontinuierliche Optimierung nutzen
- Erweiterungen über Standardwerkzeuge hinaus spezifizieren, beauftragen und fachlich abnehmen
- Neue Werkzeuge und Frameworks bewerten und einführen
- Interne Automatisierungs-Teams aufbauen und ausbilden
- Auf Führungsebene beraten und Stakeholder steuern
- Ein Center of Excellence für Automatisierung aufbauen
- Sich als Automatisierungs-Experte positionieren

Was dieser Kurs ausdrücklich nicht vermittelt: Diese Stufe vermittelt Architektur-, Beratungs- und Führungskompetenz für Automatisierung auf Organisationsebene: Zielbilder entwerfen und begründen, Wirtschaftlichkeit rechnen, Betrieb und Governance sichern, Dienstleister steuern. Sie vermittelt ausdrücklich NICHT die Fähigkeit, produktionsreife Software selbst zu entwickeln. Gearbeitet wird mit No-Code- und Verkettungswerkzeugen sowie mit Konzepten; alles darüber hinaus wird beauftragt und fachlich gesteuert — genau das wird hier geübt und geprüft.

> Jede dieser Fähigkeiten wird in einer Prüfung gegen eine offengelegte Rubrik belegt — nicht durch Anwesenheit.

Wo dieser Kurs im Lernweg steht

WAS VORHER SITZEN SOLLTE
Du kannst belastbare Automationen bauen, betreiben lassen und in einer Abteilung verankern. Nachgewiesen durch den bestätigten Abschluss des Professional-Kurses oder durch persönliche Bestätigung von Trainer oder Administration.

WAS DIESE STUFE HINZUFÜGT
Du kannst danach die Automatisierung einer Organisation verantworten: Zielarchitektur beurteilen und begründen, Wirtschaftlichkeit über ein Portfolio rechnen, Governance und Betrieb sichern, Dienstleister fachlich steuern und Wissen dauerhaft verankern.

WAS DIESE STUFE NOCH NICHT LEISTET
Diese Stufe befähigt zum Entwerfen, Beurteilen und Verantworten auf Organisationsebene — nicht zur eigenhändigen Softwareentwicklung. Wer über No-Code hinaus umsetzen lässt, plant Zulieferung ein und steuert sie fachlich.

NÄCHSTE STUFE
Dies ist die höchste Stufe dieser Ausbildung.

Für wen der Kurs gedacht ist

Sehr erfahrene Absolvent:innen der vorherigen Level, leitende Digitalisierungs- und Prozessverantwortliche, Berater:innen und Führungskräfte

Was du mitbringen solltest: Start erst nach bestätigtem Abschluss des Professional-Kurses dieses Berufsbilds. Alternativ können Trainer oder Administration gleichwertige Vorkenntnisse persönlich bestätigen. Kaufen kannst du den Kurs auch ohne diesen Nachweis; er bleibt dann wartend, bis Abschluss oder Bestätigung vorliegen. Die Zahlung allein startet den Kurs nicht. Der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich.

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL
Expert

MODULE
7 Module (0 bis 6)

ABSCHLUSS
Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)

ABLAUF
Kein fester Kalender. Bei 5 Std./Woche etwa 12 Wochen, mit weniger Zeit entsprechend länger; das nächste Modul öffnet sich mit der bestandenen Prüfung.

EINSTIEG
Rollierender Start — Einstieg jederzeit, keine feste Kohorte.

BESTEHEN
80 % je Prüfung, Muss-Kriterien mindestens 7 Punkte, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du das aktuelle abgeschlossen hast: Modul 0 mit deinem eingetragenen Ausgangswert, die Lernmodule mit der bestandenen Prüfung, das Praktikum mit der Bewertung durch den Trainer.

Zwischen diesen Schritten begleitet die KI-Lernbegleitung jeden Teilnehmenden einzeln: Sie knüpft an den bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Erklärtiefe an — der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich. Konkret übernimmt die Lernbegleitung: das Erklären des Stoffs, das Beantworten von Rückfragen, die Rolle des Auftraggebers in den Praxisaufgaben, eine erste Bewertung gegen die offengelegte Rubrik und die Aufbereitung eines Briefings vor jedem Gespräch. Die Trainerin oder der Trainer sieht jeden Lernstand in Echtzeit und entscheidet: über die Bewertung der Projektarbeit, die Bewertung im Abschlussgespräch und die Empfehlung zur Zertifizierung. Das Zertifikat gibt die Ausbildungsleitung frei. Zeigt der Lernstand, dass jemand feststeckt, meldet sich die Betreuung von selbst.

Termine

Freie Zeiteinteilung. Es gibt keine festen Termine und keine Abgabefristen. Verpflichtend ist nur das Abschlussgespräch zur Zertifizierung — ohne Gespräch mit einem Menschen wird kein Zertifikat erteilt. Dazu steht dir ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit über den Terminkalender buchst. Fragen werden schriftlich innerhalb eines Werktags beantwortet. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

- Ein persönliches Gespräch 1:1 nach deiner Wahl, jederzeit während des Kurses, buchbar über den Terminkalender. Freiwillig.
- Fragen schriftlich über den Lernbereich: Antwort innerhalb eines Werktags.
- Kontakt durch die Betreuung, wenn dein Lernstand zeigt, dass du feststeckst, oder wenn sich etwas besser live zeigen lässt.
- Abschlussgespräch mit Projektverteidigung beim Trainer: frühestens 24 Stunden nach Abgabe. Verpflichtend.

Diese Schritte macht immer ein Mensch:

- Bewertung der Projektarbeit im Praktikum
- Entscheidung, wenn die Prüfungsversuche eines Moduls ausgeschöpft sind
- Abschlussgespräch
- Erteilung des Zertifikats

Kein Zertifikat wird automatisch erteilt.

Inhalte, die sich ändern können, sind gesondert gesichert. Rechtliche Vorgaben, Fristen und Werkzeug-Angaben liegen als datierte, mit Quelle belegte Texte im Kurs. Die Lernbegleitung lehrt zu diesen Themen ausschließlich daraus. Wo nichts hinterlegt ist, sagt sie das offen und verweist auf den Trainer, statt zu raten.

Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben

Weg A — eigenes Arbeitsumfeld: echte Abläufe aus deinem Arbeitsumfeld auf einer von deiner Organisation freigegebenen Automatisierungsplattform und nur mit Daten, die dort zulässig sind.

Weg B — nachgestellt: nachgestellte Abläufe aus deinem bisherigen oder angestrebten Berufsfeld in einem eigenen Testkonto, mit erfundenen oder vollständig anonymisierten Daten. Die Lernbegleitung hilft bei Plattform und Testdaten.

Beide Wege werden nach derselben Rubrik bewertet. Du wählst deinen Weg in Modul 0 und nennst ihn in jeder Einreichung. Einreichungen sind reiner Text: höchstens 12.000 Zeichen je Prüfung, höchstens 20.000 Zeichen für den Abschlussbericht, ohne echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter. Das Auftraggeber-Szenario ist eine Übung im Dialog und ersetzt keine Einreichung.

Abläufe beschreibst du in Worten oder als Schrittliste; ob eine Automatisierung läuft, belegst du über dokumentierte Testläufe und im Abschlussgespräch mit einer Live-Vorführung.

Die Module im Detail

MODUL 0

Modul 0 · Master-Mindset & Experten-Positionierung

ORIENTIERUNG · KEINE PRÜFUNG

Inhalte

- Willkommen in der Experten-Stufe! Hier geht es darum, das Gelernte in größerem Rahmen anzuwenden und andere dabei anzuleiten.
- Worum geht es? Du lernst, wie ein Computer immer gleiche Arbeitsschritte für dich erledigt, ganz ohne Programmieren. Ein Beispiel: Kommt eine Bestellung per Mail, trägt ein Programm sie von selbst in eine Liste ein und schickt eine Bestätigung. So etwas baust du selbst, Schritt für Schritt.
- Dein Werkzeug: Du arbeitest mit einem Programm im Internet, einer sogenannten Automatisierungsplattform. Die bekanntesten heißen Zapier, Make und n8n. Du brauchst nur eins davon. Alle drei kannst du kostenlos ausprobieren; die Lernbegleitung hilft dir bei der Wahl und beim Anmelden. Erst später, wenn KI-Schritte dazukommen, können ein paar Euro im Monat anfallen.

- Weg A oder Weg B? Weg A: Du übst mit echten Abläufen aus deiner Arbeit. Das geht nur, wenn dein Arbeitgeber die Plattform erlaubt und du die Daten dafür verwenden darfst. Weg B: Du übst mit ausgedachten Abläufen aus deinem Beruf, in einem eigenen kostenlosen Konto und mit erfundenen Daten. Ohne Risiko und ohne Rückfrage beim Chef. Beide Wege zählen gleich viel. Wer unsicher ist, nimmt Weg B.
- Dein Ausgangswert, also deine Lage heute: Halte fest, wie es heute in dem Bereich aussieht, den du in dieser Stufe verbessern willst: Bereich, bestehende oder geplante Automationen, Kennzahlen je Ablauf, Kosten und Beteiligte. Am Ende vergleichst du damit, was sich verbessert hat.
- Die Lernbegleitung fragt zuerst, was du schon mitbringst. Fehlt etwas aus den Stufen davor, holt ihr es hier in Ruhe nach.
- So geht es weiter: Mit der Lernbegleitung im Chat klärst du Weg und Aufgaben. Sie trägt alles unten in den Kasten ein, du prüfst es und klickst auf Speichern. Dann öffnet sich Modul 1.

> In Modul 0 gibt es keine Prüfung. Es geht nur um einen guten Start: Werkzeug klären, Weg wählen und festhalten, wie deine Arbeit heute aussieht. So siehst du am Ende schwarz auf weiß, was du gewonnen hast.

MODUL 1

Modul 1 · Enterprise Automation Architecture

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Hochkomplexe, skalierbare Automatisierungs-Ökosysteme entwerfen
- ✓ Mehrere Werkzeuge, Plattformen und KI-Agenten orchestrieren
- ✓ Automatisierung in bestehende IT-Landschaften integrieren
- ✓ Eine unternehmensweite Automatisierungsarchitektur konzipieren

Inhalte

- Design hochkomplexer, skalierbarer Automatisierungs-Ökosysteme
- Orchestrierung mehrerer Werkzeuge, Plattformen und KI-Agenten
- Integration in bestehende IT-Landschaften wie ERP, CRM und Fachanwendungen
- Konzeption einer unternehmensweiten Automatisierungsarchitektur

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwirf eine Zielarchitektur für die Automatisierung deiner Organisation oder eines großen Bereichs. Sie enthält: die bestehenden Systeme und Datenquellen, etwa ERP, CRM und Fachanwendungen; die Automatisierungs- und KI-Bausteine mit ihrer Rolle; die Orchestrierung — welche Plattform steuert was; Schnittstellen und Datenflüsse, einschließlich der Daten, die durch externe Dienste laufen; die Beherrschbarkeit mit Verantwortlichkeiten, Überwachung, Dokumentation, Änderungsverfahren und Verhalten bei Ausfällen; die Einordnung nach KI-Verordnung, also Rolle als Anbieter oder Betreiber und mögliche Hochrisiko-Anteile; was selbst mit No-Code umgesetzt und was beauftragt wird. Die Architektur beschreibst du in Worten oder als Tabelle. Weg B, gleichwertig: für eine nachgestellte Organisation deines Berufsfelds.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du berätst ein Unternehmen mit gewachsener IT. Ich bin der IT-Leiter und fürchte, dass eine unternehmensweite Automatisierung ein unkontrollierbares Chaos aus Verbindungen wird, das niemand mehr durchschaut. Zeig mir, wie du das beherrschbar hältst.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Rollen in der KI-Verordnung: Anbieter und Betreiber** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 3, 4 und 11, Art. 25, Art. 26 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744)
- **Auftragsverarbeitung und Datenlage bei Automatisierungsdiensten** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · Art. 28 und Art. 44 ff. DSGVO)
- **Fristen und Durchsetzung der KI-Verordnung** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 113, i. d. F. der VO (EU) 2026/1744; Gesetz zur Marktüberwachung und Innovationsförderung von künstlicher Intelligenz (KI-MIG), Art. 1 des G v. 22.07.2026, BGBl. 2026 I Nr. 223, in Kraft 29.07.2026)

Woran du gemessen wirst

Konzipiert eine skalierbare, wartbare unternehmensweite Automatisierungsarchitektur mit sauberer Integration.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Architektur und Skalierbarkeit	**10 =** Ökosystem durchdacht, skaliert und bleibt wartbar; Orchestrierung mehrerer Werkzeuge und KI-Bausteine klar geregelt; Eigenleistung und Beauftragung abgegrenzt	**7 =** tragfähige Architektur
	4 = Werkzeuge aufgezählt, ohne Gesamtbild	**0 =** keine tragfähige Architektur
Integration in bestehende Systeme	**10 =** Anbindung an vorhandene Systeme durchdacht; Datenflüsse, Schnittstellen und externe Datenwege geklärt; Bestand respektiert	**7 =** Integration beschrieben
	4 = Anbindung erwähnt, ungeklärt	**0 =** nicht betrachtet
Beherrschbarkeit ★	**10 =** das System bleibt durchschaubar und wartbar; Verantwortlichkeiten, Überwachung, Dokumentation, Änderungsverfahren und Verhalten bei Ausfällen geregelt; Rolle nach KI-Verordnung geklärt	**7 =** Verantwortliche je System, Überwachung und Verhalten bei Ausfällen ausdrücklich geregelt; Dokumentation, Änderungsverfahren oder Rolle nach KI-Verordnung dürfen lückenhaft sein
	4 = Komplexität nicht adressiert	**0 =** unwartbares Geflecht
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine unternehmensweite Architektur, die niemand mehr durchschaut, ist ein Risiko.	

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die schriftliche Zielarchitektur. Sie muss enthalten: Systeme und Datenquellen; Bausteine und Orchestrierung; Schnittstellen und Datenflüsse einschließlich externer Datenwege; Verantwortlichkeiten, Überwachung, Dokumentation, Änderungsverfahren und Ausfallverhalten; die Einordnung nach KI-Verordnung; die Abgrenzung von Eigenleistung und Beauftragung.

Bestehen: ab 24 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben“.

MODUL 2

Modul 2 · Strategische Automatisierungs-Transformation

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Ganzheitliche Automatisierungs-Roadmaps und -Strategien entwickeln
- ✓ Den wirtschaftlichen Nutzen von Initiativen berechnen und priorisieren
- ✓ Den organisatorischen Wandel bei großflächiger Automatisierung gestalten
- ✓ Risiko- und Governance-Modelle für skalierte KI-Automatisierung aufsetzen

Inhalte

- Entwicklung ganzheitlicher Automatisierungs-Roadmaps und -Strategien
- ROI-Berechnung, Business Cases und Priorisierung von Initiativen
- Change Management und Organisationsentwicklung bei Hyperautomatisierung
- Risiko- und Governance-Modelle für großflächige KI-Automatisierung

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwickle eine Automatisierungs-Strategie mit Roadmap für deine Organisation. Sie enthält: ein Portfolio von mindestens fünf Initiativen mit Nutzen, Aufwand, Risiko und Abhängigkeiten; die begründete Priorisierung; einen Business Case für die Roadmap mit offenen Annahmen und einer Rechnung, was passiert, wenn die wichtigste Annahme nicht eintritt; das Governance-Modell mit Gremien, Freigaben, Risikoeinstufung nach KI-Verordnung und Einbindung von Datenschutz und Interessenvertretung; einen Plan für den organisatorischen Wandel. Weg B, gleichwertig: für eine nachgestellte Organisation deines Berufsfelds.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du legst einem Vorstand eine Automatisierungs-Roadmap vor. Ich bin die Vorständin und sage: Das klingt teuer und riskant. Überzeugen Sie mich, dass sich diese Transformation lohnt und wir sie beherrschen — sonst stoppe ich das Vorhaben heute.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Wann eine Automation in den Hochrisiko-Bereich fällt** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 1, Art. 6 und Anhang III i. d. F. der VO (EU) 2026/1744; Leitlinien der EU-Kommission zur Definition des Begriffs KI-System vom 6.2.2025)
- **Mitbestimmung bei automatisierten Abläufen — Betriebsrat und Personalrat** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · § 87 Abs. 1 Nr. 6, § 90 Abs. 1 Nr. 3 und § 80 Abs. 3 BetrVG; Personalvertretungsgesetze des Bundes und der Länder)

Woran du gemessen wirst

Entwickelt eine priorisierte, wirtschaftlich begründete Automatisierungsstrategie mit tragfähigem Governance-Modell.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Roadmap und Priorisierung	**10 =** mindestens fünf Initiativen nach Nutzen, Aufwand und Risiko priorisiert; Reihenfolge und Abhängigkeiten begründet	**7 =** Roadmap nachvollziehbar
	4 = Liste ohne Priorisierung	**0 =** keine Roadmap
Wirtschaftliche Begründung ★	**10 =** Nutzen und Aufwand beziffert, Annahmen offen, Rentabilität nachvollziehbar, Auswirkung einer verfehlten Kernannahme gerechnet	**7 =** Nutzen und Aufwand beziffert und die zentralen Annahmen offengelegt; die Rechnung einer verfehlten Kernannahme darf fehlen
	4 = Nutzen behauptet, nicht gerechnet	**0 =** keine Begründung
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine strategische Transformation ohne belastbaren Business Case trägt nicht.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Change und Governance ★	**10 =** organisatorischer Wandel und Governance-Modell durchdacht; Risikoeinstufung nach KI-Verordnung, Datenschutz und Interessenvertretung eingebunden; Kontrolle über großflächige Automatisierung sichergestellt	**7 =** Governance-Modell mit Zuständigkeiten und Freigaben beschrieben, Risikoeinstufung nach KI-Verordnung vorgenommen und Datenschutz oder Interessenvertretung ausdrücklich eingebunden; der Plan für den Wandel darf lückenhaft sein
	4 = erwähnt, nicht ausgestaltet	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Hyperautomatisierung ohne Governance gefährdet die Organisation.	

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die schriftliche Strategie. Sie muss enthalten: ein Portfolio von mindestens fünf Initiativen mit Nutzen, Aufwand, Risiko und Abhängigkeiten; die Priorisierung mit Begründung; den Business Case mit Annahmen und der Rechnung zur verfehlten Kernannahme; das Governance-Modell; den Plan für den Wandel.

Bestehen: ab 24 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben".

MODUL 3

Modul 3 · Fortgeschrittene Technologien & Innovation

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

✓ Autonome Multi-Agent-Systeme in der Automatisierung verstehen und einsetzen
✓ Prozess- und Task-Analyse auf Expertenniveau für kontinuierliche Optimierung nutzen
✓ Erweiterungen über Standardwerkzeuge hinaus spezifizieren, beauftragen und fachlich abnehmen
✓ Neue Werkzeuge und Frameworks bewerten und einführen

Inhalte

- Agentic AI und autonome Multi-Agent-Systeme in der Automatisierung
- Process Mining, Task Mining und kontinuierliche Optimierung auf Expertenniveau
- Erweiterung von Automatisierungen mit Low-Code; alles darüber hinaus spezifizieren, beauftragen und abnehmen
- Evaluation und Einführung neuer Werkzeuge und Frameworks

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwirf eine Automatisierungslösung, die über Standardwerkzeuge hinausgeht — etwa mit mehreren zusammenarbeitenden KI-Agenten. Lege fest: was du selbst mit No-Code oder Low-Code umsetzt; was du spezifizierst und beauftragst, mit Anforderungen und messbaren Abnahmekriterien; den Autonomiegrad je Agent mit Kontrollpunkten, Rückfallebenen und Abbruchbedingungen; die Bewertung von mindestens zwei Werkzeugen oder Frameworks nach offengelegten Kriterien. Bewerte ehrlich, wo autonome Anteile Nutzen bringen und wo sie ein Risiko sind. Weg B, gleichwertig: für einen nachgestellten Prozess deines Berufsfelds.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du prüfst autonome KI-Agenten für einen kritischen Prozess. Ich bin der Prozessverantwortliche und bin begeistert von der Idee, dass Agenten alles allein erledigen. Zeig mir nüchtern, wo das trägt und wo autonome Systeme gefährlich werden.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **Werkzeuge, Modelle und Preise ändern sich ständig** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · Anbieterdokumentation, jeweils zum Stand des Kursbesuchs)
- **Transparenzpflichten bei KI-erzeugten Inhalten und Chatbots (Artikel 50)** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689, Art. 3 Nr. 3 und 4 sowie Art. 50 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744)

Woran du gemessen wirst

Entwickelt innovative, auch autonome Automatisierungslösungen und bewertet ihre Chancen und Risiken nüchtern.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Innovationsgehalt	**10 =** Lösung geht klar über Standardwerkzeuge hinaus; Nutzen und Machbarkeit belegt; Eigenleistung und Beauftragung sauber abgegrenzt, Abnahmekriterien messbar	**7 =** eigenständiger Ansatz mit Nutzen, Abgrenzung erkennbar
	4 = bekannte Lösung neu benannt	**0 =** kein Innovationsgehalt

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Beherrschung autonomer Systeme ★	**10 =** Chancen und Risiken autonomer Agenten nüchtern bewertet; Autonomiegrad, Kontrollpunkte, Rückfallebenen und Abbruchbedingungen je Agent definiert	**7 =** je Agent Autonomiegrad und mindestens ein Kontrollpunkt mit Abbruch- oder Rückfallregel ausdrücklich festgelegt; die Chancenbewertung darf knapp sein
	4 = Risiken erwähnt, nicht beherrscht	**0 =** unkritischer autonomer Einsatz
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Autonome Systeme ohne Kontroll- und Rückfallebene sind in kritischen Prozessen gefährlich.	
Technologiebewertung	**10 =** mindestens zwei Werkzeuge oder Frameworks nach offengelegten Kriterien bewertet, Grenzen benannt, Einführung begründet	**7 =** Bewertung mit Kriterien
	4 = Technologie befürwortet, ohne Prüfung	**0 =** unkritische Begeisterung

Was hier bewertet wird: Bewertet wird der schriftliche Lösungsentwurf. Er muss enthalten: die Lösung über Standardwerkzeuge hinaus; die Abgrenzung von Eigenleistung und Beauftragung mit Anforderungen und messbaren Abnahmekriterien; Autonomiegrad, Kontrollpunkte, Rückfallebenen und Abbruchbedingungen je Agent; die Bewertung von mindestens zwei Werkzeugen oder Frameworks; die ehrliche Nutzen-Risiko-Abwägung.

Bestehen: ab 24 von 30 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben".

MODUL 4

Modul 4 · Führung, Beratung & Wissensweitergabe

LERNMODUL · MIT PRÜFUNG

Das kannst du danach

- ✓ Interne Automatisierungs-Teams aufbauen und ausbilden
- ✓ Auf Führungsebene beraten und Stakeholder steuern
- ✓ Ein Center of Excellence für Automatisierung aufbauen
- ✓ Sich als Automatisierungs-Experte positionieren

Inhalte

- Train-the-Trainer: Aufbau interner Automatisierungs-Teams und Schulungsprogramme
- Beratungskompetenz auf Führungsebene mit Workshops, Präsentationen und Stakeholder-Management
- Aufbau von Centers of Excellence für Automatisierung
- Positionierung und Personal Branding als externer Experte

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Entwirf ein Konzept für ein Center of Excellence für Automatisierung in deiner Organisation: Auftrag, Rollen, Betriebsmodell, Schnittstellen zu IT, Datenschutz und Fachbereichen, Ausbildung interner Fachkräfte und Erfolgsmessung. Schreib dazu eine Entscheidungsvorlage für die Führungsebene von höchstens einer Seite mit klarer Empfehlung. Ergänze, wie du dieselbe Kompetenz als externer Berater anbieten würdest. Weg B, gleichwertig: für eine nachgestellte Organisation deines Berufsfelds.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du hältst einen Executive Workshop. Ich bin der Vorstand mit zehn Minuten Zeit. Ich sage: Erklären Sie mir, warum wir ein eigenes Automatisierungs-Team aufbauen sollen, statt alles einzukaufen. Überzeuge mich entscheidungsorientiert.

§ Geprüfte Fakten in diesem Modul

Zu diesen Themen lehrt die Lernbegleitung ausschließlich aus hinterlegten, datierten und mit Quelle belegten Texten — nicht aus Modellwissen:

- **EU-KI-Verordnung, Artikel 4 — Pflicht zur KI-Kompetenz** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2026-12-31 · VO (EU) 2024/1689 (KI-VO), Art. 4 und Art. 99 i. d. F. der VO (EU) 2026/1744 (Digital-Omnibus zur KI) vom 8. Juli 2026, ABl. L vom 24.07.2026, in Kraft 27.07.2026)
- **Mitbestimmung bei automatisierten Abläufen — Betriebsrat und Personalrat** (Stand 2026-09-25 · prüfen bis 2027-03-31 · § 87 Abs. 1 Nr. 6, § 90 Abs. 1 Nr. 3 und § 80 Abs. 3 BetrVG; Personalvertretungsgesetze des Bundes und der Länder)

Woran du gemessen wirst

Baut Automatisierungs-Kompetenz in der Organisation auf, berät die Führungsebene überzeugend und verankert Wissen dauerhaft.

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Aufbau und Verankerung	**10 =** Center of Excellence mit Auftrag, Rollen, Betriebsmodell, Schnittstellen und Erfolgsmessung durchdacht; Ausbildung interner Fachkräfte geplant	**7 =** Struktur und Ausbildung beschrieben
	4 = angedeutet, ohne Ausgestaltung	**0 =** keine Verankerung
Beratung auf Führungsebene	**10 =** Entscheidungsvorlage auf höchstens einer Seite, in der Sprache der Führung, mit klarer Empfehlung, Nutzen und Risiko; im Dialog in knapper Zeit überzeugend	**7 =** adressatengerecht mit Empfehlung
	4 = fachlich richtig, aber überfrachtet	**0 =** nicht überzeugend
Wissensweitergabe und Positionierung	**10 =** zeigt glaubwürdig, wie Wissen weitergegeben wird und die eigene Expertenrolle intern wie extern positioniert ist	**7 =** Ansätze beschrieben
	4 = nur eigene Leistung betrachtet	**0 =** keine Weitergabe gedacht

Was hier bewertet wird: Bewertet wird das Konzept für das Center of Excellence. Es muss enthalten: Auftrag, Rollen, Betriebsmodell, Schnittstellen, Ausbildung und Erfolgsmessung; eine Entscheidungsvorlage für die Führungsebene von höchstens einer Seite; die Positionierung als externer Berater.

Bestehen: ab 24 von 30 Punkten. Form der Einreichung und die zwei Wege: siehe „Zwei gleichwertige Wege durch die Praxisaufgaben“.

MODUL 5

Modul 5 · Großprojekt & Experten-Praktikum (Kern des Kurses)

PROJEKTPHASE · BEWERTUNG DURCH DEN TRAINER

Inhalte

- Eigenes Master-Projekt: Verantwortung eines umfangreichen Automatisierungsvorhabens im eigenen Verantwortungsbereich, von der Zielarchitektur bis zur belegten Wirkung. Umsetzung heißt auf dieser Stufe: verantwortet und fachlich gesteuert, durch eigene Arbeit mit No-Code- und Low-Code-Werkzeugen oder durch Zulieferung — nicht eigenhändig programmiert.
- Umfang: Das Projekt ist auf etwa 25–30 Stunden Arbeit angelegt. Wähle den Ausschnitt so, dass er in diesem Rahmen fertig wird; was darüber hinausgeht, beschreibst du im Bericht als nächsten Schritt.
- Rückfragen zur Projektarbeit schriftlich, Antwort innerhalb eines Werktags; das persönliche Gespräch nach Wahl lässt sich auch hierfür nutzen
- Wer kein passendes Arbeitsumfeld hat, bekommt von der Lern-Engine ein realistisches Fallszenario; sie übernimmt darin die Rolle der Geschäftsführung und der Beteiligten — ohne Projekt bleibt niemand
- Abschlussbericht als eine Einreichung, höchstens 20.000 Zeichen, mit diesen Abschnitten: Ausgangslage, Ziel und Kennzahlen; Ausgangswert und Messmethode; Zielarchitektur und Lösung; Umsetzung mit Abgrenzung von Eigenleistung und Zulieferung; Betrieb, Überwachung und Kontrollpunkte; Datenschutz, Governance und Einstufung nach KI-Verordnung; Wirkung vorher und nachher; Business Case; Verankerung in der Organisation; eigene Grenzen und Reflexion. Der Bericht ist Grundlage für Modul 5 und Modul 6.
- Beim Einreichen des Abschlussberichts gibst du die Projektart an: eigenes Arbeitsumfeld oder Fallszenario. Sie steht später auf dem Zertifikat.
- Präsentation und Verteidigung des Projekts im Abschlussgespräch mit dem Trainer
- Mandatsprojekte für externe Auftraggeber sind in Vorbereitung und derzeit nicht Bestandteil der zugesagten Leistung

⚙ Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Verantworte ein Automatisierungsvorhaben von der Zielklärung bis zur belegten Wirkung. Entwirf die Zielarchitektur, setze um oder steuere die Umsetzung, sichere Betrieb, Governance und Datenschutz ab, belege die Wirkung mit denselben Kennzahlen vorher und nachher, benenne ehrlich, was mit No-Code tragfähig ist und wofür Zulieferung nötig ist, und zeige, wie das Ergebnis in der Organisation verankert bleibt.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du hast gerade kein passendes Arbeitsumfeld. Ich bin die Geschäftsführung einer Organisation und schildere dir ein Vorhaben — unvollständig und mit widersprüchlichen Erwartungen, wie in der Praxis. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist, und verantwortest es dann bis zum lauffähigen Pilot.

Woran du gemessen wirst

Hat der Teilnehmende ein Automatisierungsvorhaben verantwortet und umgesetzt, selbst oder über gesteuerte Zulieferung, die Wirkung belegt, Kontrolle und Datenschutz gesichert und die eigenen Grenzen ehrlich benannt?

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Problemklarheit	**10 =** Ausgangslage, Ziel und Ausgangswert klar benannt und gemessen	**7 =** Problem klar, Ausgangswert grob
	4 = Problem vage	**0 =** kein erkennbares Problem
Umsetzungstiefe ★	**10 =** Vorhaben umgesetzt und in Betrieb, durch eigene Arbeit oder durch fachlich gesteuerte Zulieferung, und läuft im Alltag weiter; im Fallszenario bis zum lauffähigen Pilot im Testkonto gesteuert und am Fallmaterial erprobt	**7 =** als Pilot in Betrieb oder im Fallszenario im Testkonto lauffähig und am Fallmaterial erprobt; einzelne Teile noch offen
	4 = Umsetzung begonnen, nicht in Betrieb	**0 =** nur Konzept
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne ein zumindest als Pilot laufendes Vorhaben kein Master-Zertifikat.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Belegte Wirkung ★	**10 =** Wirkung vorher und nachher mit denselben Kennzahlen belegt, Messmethode und Zeitraum nachvollziehbar; im Fallszenario: Ausgangswert und Ergebnis mit denselben Kennzahlen am Fallmaterial gemessen, Messmethode nachvollziehbar; belegt ist damit die am Fall erprobte Wirkung, nicht eine Wirkung im realen Betrieb	**7 =** Wirkung vorher und nachher mit derselben Kennzahl belegt; Messmethode oder Zeitraum grob; im Fallszenario: Ausgangswert und Ergebnis mit derselben Kennzahl am Fallmaterial gemessen; Messmethode grob
	4 = Wirkung behauptet	**0 =** kein Nachweis
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne belegte Wirkung gilt das Praktikum nicht als bestanden.	
Menschliche Kontrolle und Ergebnisprüfung ★	**10 =** Kontrollpunkte bewusst gesetzt, auch für autonome Anteile; Ergebnisse systematisch geprüft, Fehlversuche benannt	**7 =** Kontrollpunkte ausdrücklich benannt, auch für autonome Anteile, und mindestens ein Fehlversuch mit Reaktion beschrieben; systematische Prüfung darf lückenhaft sein
	4 = am Rande erwähnt	**0 =** ungeprüft übernommen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne wirksame menschliche Kontrolle gilt das Praktikum nicht als bestanden.	
Datenschutz und Vertraulichkeit ★	**10 =** klar festgelegt, welche Daten welche Systeme und Dienste durchlaufen dürfen; Verträge, Datenwege und Einstufung nach KI-Verordnung benannt und danach gehandelt	**7 =** ausdrücklich festgelegt, welche Daten welche Systeme und Dienste durchlaufen dürfen, und die Einstufung nach KI-Verordnung benannt; Verträge dürfen fehlen
	4 = erwähnt	**0 =** vertrauliche Daten ungeprüft verarbeitet
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne verantwortlichen Datenumgang gilt das Praktikum nicht als bestanden.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Übertragbarkeit	**10 =** so dokumentiert, dass eine andere Person oder ein Team das Vorhaben übernehmen und weiterführen kann	**7 =** nachvollziehbar dokumentiert
	4 = knappe Notizen	**0 =** nicht dokumentiert
Ehrliche Grenzziehung ★	**10 =** benennt klar, was mit No-Code tragfähig ist und wo Softwareentwicklung beauftragt werden muss, und plant beides mit Abnahmekriterien ein	**7 =** benennt ausdrücklich mindestens eine Stelle, an der No-Code nicht trägt und Softwareentwicklung beauftragt werden muss; Abnahmekriterien dürfen fehlen
	4 = Grenzen angedeutet	**0 =** behauptet Umsetzbarkeit, die nicht vorliegt
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Eine Lösung, die eigene Grenzen verschweigt, ist nicht bestanden.	

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Projektarbeit selbst: Vorgehen, Umsetzung, belegte Wirkung und der Umgang mit Daten und Kontrolle. Die Abschlussprüfung in Modul 6 bewertet diese Punkte NICHT erneut, sondern baut darauf auf: Dort geht es um die fachliche Leistung in der Prüfungsaufgabe, um die Fähigkeit, das Ergebnis zu erklären und zu verteidigen, und um die Einordnung des eigenen Lernwegs. Doppelbewertungen sind damit ausgeschlossen. Projekte in einer realen Organisation und im Fallszenario werden nach derselben Rubrik bewertet. Fallszenario: Wo ein Anker eine Fassung für das Fallszenario nennt, gilt diese für Weg B. Belegt ist dann die am Fall erprobte Leistung, nicht eine Wirkung im realen Betrieb; das Zertifikat nennt die Projektart.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit bewertet der Trainer anhand der unten offengelegten Rubrik und hält die Punkte je Kriterium mit kurzer Begründung fest. Bestanden ab 56 von 70 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten.

MODUL 6

Modul 6 · Abschluss, Zertifizierung & Experten-Karriere

ABSCHLUSS · FREIGABE DURCH MENSCHEN

Inhalte

- Finaler Master-Business-Case mit Erfolgsmessung und Skalierungsempfehlungen, aufgebaut auf den in Modul 5 gemessenen Werten, als Teil des Abschlussberichts

- Prüfung im Abschlussgespräch mit dem Trainer: Projektpräsentation und Verteidigung; der Trainer stellt Rückfragen aus den Rollen Führungsebene, IT-Betrieb und Datenschutz. Die Rückfragen schlägt die Lern-Engine vorab auf Grundlage deines Abschlussberichts vor; der Trainer prüft und ergänzt sie.
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)“
- Übergabe des Portfolios mit dokumentierten Referenzprojekten
- Karriere-Gespräch: Führungsposition, selbstständige Beratung oder interne Weiterentwicklung

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent eine Automatisierungs-Transformation strategisch verantwortet, und kann er Architektur, Wirtschaftlichkeit, Governance und Verankerung erklären und verteidigen?

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Strategische Tragweite	**10 =** Vorhaben wirkt abteilungs- oder organisationsweit und verändert die Arbeitsweise nachweisbar; im Fallszenario: Vorhaben für die Fallorganisation abteilungs- oder organisationsweit angelegt, die erwartete Wirkung aus dem Fallmaterial begründet und an den gespielten Beteiligten erprobt	**7 =** Wirkung über den eigenen Bereich hinaus belegt; im Fallszenario: Vorhaben über den eigenen Bereich hinaus angelegt und die Wirkung aus dem Fallmaterial begründet
	4 = auf den eigenen Bereich beschränkt, also Umfang der Professional-Stufe	**0 =** keine Wirkung über einen Einzelablauf hinaus
Architektur verantworten ★	**10 =** erklärt und verteidigt die Architektur des umgesetzten Vorhabens: Bausteine, Datenflüsse, Beherrschbarkeit, Betrieb, Verantwortlichkeiten und Zulieferung; wägt Alternativen begründet ab	**7 =** Architektur schlüssig erklärt, kleinere Lücken
	4 = beschreibt nur, kann nicht begründen	**0 =** nicht tragfähig
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Wer die Architektur seines Vorhabens nicht verantworten kann, bekommt kein Master-Zertifikat.	

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Wirtschaftlicher Nachweis ★	**10 =** Master-Business-Case belastbar gerechnet mit Kosten, Nutzen und Skalierung, auf den gemessenen Werten aus Modul 5 aufgebaut, Annahmen offen und gegen Rückfragen verteidigt	**7 =** Rechnung nachvollziehbar, Erfolg gemessen, einzelne Annahmen angreifbar
	4 = Nutzen dargestellt, Messung schwach	**0 =** kein Nachweis
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ein Master-Business-Case ohne Erfolgsmessung ist keiner.	
Governance, Sicherheit und Risiko ★	**10 =** Zugriffe, Datenschutz, Einstufung nach KI-Verordnung, Kontrolle über autonome Anteile und Rückfallebenen sicher erklärt und gegen Rückfragen verteidigt; Risiken bewertet	**7 =** Zugriffe, Datenschutz, Einstufung nach KI-Verordnung und Kontrolle über autonome Anteile schlüssig erklärt; einzelne Rückfragen unsicher beantwortet
	4 = angesprochen, nicht ausgestaltet	**0 =** übersehen
	MUSS-KRITERIUM (mindestens 7 Punkte): Ohne Governance und Risikobeherrschung keine Zertifizierungsempfehlung.	
Verankerung und Weitergabe	**10 =** zeigt, wie das Vorhaben in der Organisation verankert ist, Beteiligte geführt und befähigt wurden und es ohne den Absolventen weiterläuft; im Fallszenario: Verankerung, Befähigung der Beteiligten und Übergabe für die Fallorganisation konkret geplant und gegenüber den gespielten Beteiligten vertreten, sodass das Vorhaben ohne den Absolventen weiterlaufen könnte	**7 =** eingebunden und übergeben; im Fallszenario: Einbindung und Übergabe für die Fallorganisation nachvollziehbar geplant
	4 = personengebunden	**0 =** nicht verankert

Kriterium	Maßstab · Bestehensschwelle 80 %	
Verteidigungsfähigkeit und Marktreife	**10 =** Entscheidungen begründet, Alternativen abgewogen, eigene Grenzen offen benannt, kritische Rückfragen souverän beantwortet; vor externen Auftraggebern vorzeigbar	**7 =** überzeugend, einzelne Rückfragen offen
	4 = solide, aber unkritisch	**0 =** nicht verteidigungsfähig

Was hier bewertet wird: Bewertet wird die Leistung im Abschluss: Business Case, Darstellung und Verteidigung im Abschlussgespräch und die Reflexion des eigenen Lernwegs. Die Projektarbeit selbst wurde in Modul 5 bewertet, einschließlich der Frage, ob das Vorhaben umgesetzt ist; sie wird hier nicht erneut benotet. Geprüft wird die strategische Tragweite des Vorhabens und ob die Person Architektur, Wirtschaftlichkeit, Governance und Verankerung erklären und verantworten kann. Die Vorab-Bewertung der KI stützt sich nur auf den Abschlussbericht: Kriterien, deren Nachweis in der Verteidigung liegt, bewertet sie vorläufig und benennt, was der Trainer im Gespräch prüfen muss. Die endgültigen Punkte vergibt der Trainer. Fallszenario: Wer Weg B gewählt hat, wird nach den Ankern für das Fallszenario bewertet. Bewertet wird, was sich am Fall belegen lässt: Reichweite des Entwurfs, Begründung der Wirkung aus dem Fallmaterial, geplante Verankerung und deren Erprobung an den gespielten Beteiligten. Reale Organisationswirkung wird weder unterstellt noch verlangt. Das Zertifikat nennt die Projektart.

Freigabe ausschließlich durch Menschen. Die KI bewertet den Abschlussbericht mit Business Case vorab gegen die Abschluss-Rubrik und liefert eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Die Verteidigung führt der Trainer; er hält die Punkte je Kriterium mit Begründung im Abschlussprotokoll fest und empfiehlt. Freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung. Bestanden ab 48 von 60 Punkten, jedes Muss-Kriterium (★) mit mindestens 7 Punkten.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Prüfung wird anhand einer offengelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet. Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten. Zwischenwerte sind ganze Punkte und nur zulässig, wenn eine Leistung eindeutig zwischen zwei Ankern liegt. Eine Prüfung ist bestanden, wenn beide Bedingungen erfüllt sind: Die Punktsumme erreicht mindestens 80 Prozent der Höchstpunktzahl (kaufmännisch auf ganze Prozent gerundet), und jedes Muss-Kriterium (★) erreicht mindestens 7 Punkte. Ein Muss-Kriterium unter 7 Punkten bedeutet nicht bestanden, unabhängig von der Summe. Die Mindestpunktzahl steht bei jeder Prüfung. Bei 80 Prozent reicht ein durchgehender Stand von 7 Punkten je Kriterium nicht; nötig sind im Schnitt 8.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deine Prüfungen in den Lernmodulen gegen die Rubrik und gibt zu deinem Abschlussbericht eine Empfehlung ab. Projektarbeit und Abschlussgespräch bewertet der Trainer mit Punkten und Begründung je Kriterium. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von verantwortlichen Menschen nach dem persönlichen Abschlussgespräch. Jede Bewertung und jede Freigabe wird mit Zeitpunkt und Person protokolliert.

Lern-Engine	Trainer	Ausbildungsleitung	Zertifikat
Prüfung der Lernmodule · Empfehlung zum Bericht	Projektbewertung und Abschlussgespräch	Freigabe	Freigabe protokolliert

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Das nächste Modul öffnet sich, sobald du das aktuelle abgeschlossen hast. Kein fester Kalender. Bei 5 Std./Woche etwa 12 Wochen, mit weniger Zeit entsprechend länger; das nächste Modul öffnet sich mit der bestandenen Prüfung.

Muss ich an Terminen teilnehmen?

Freie Zeiteinteilung. Es gibt keine festen Termine und keine Abgabefristen. Verpflichtend ist nur das Abschlussgespräch zur Zertifizierung — ohne Gespräch mit einem Menschen wird kein Zertifikat erteilt. Dazu steht dir ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit über den Terminkalender buchst. Fragen werden schriftlich innerhalb eines Werktags beantwortet. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

Kann ich mit einem Menschen sprechen?

Ja. Dir steht ein persönliches Gespräch nach deiner Wahl zu, das du jederzeit während des Kurses über den Terminkalender buchst — zum Einstieg, bei einer schwierigen Aufgabe oder vor der Projektarbeit. Fragen stellst du schriftlich im Lernbereich und bekommst innerhalb eines Werktags eine Antwort. Zeigt dein Lernstand, dass du feststeckst, meldet sich die Betreuung von selbst.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat. Sind die Versuche aufgebraucht, übernimmt ein Trainer. Ist deine Projektarbeit noch nicht bestanden, bekommst du Punkte und Begründung je Kriterium und reichst eine überarbeitete Fassung deines Berichts ein.

Was, wenn ich in meiner Organisation keine Automatisierungsplattform nutzen darf oder gerade kein Arbeitsumfeld habe?

Dann gehst du Weg B: Du baust nachgestellte Abläufe aus deinem bisherigen oder angestrebten Berufsfeld in einem eigenen Testkonto, mit erfundenen oder vollständig anonymisierten Daten. Für die Aufgaben genügen in der Regel kostenlose Einstiegsstufen der Plattformen; für KI-Schritte können geringe nutzungsabhängige Kosten des jeweiligen Anbieters entstehen. Weg B wird nach derselben Rubrik bewertet wie Weg A.

Brauche ich Programmierkenntnisse?

Nein. Gearbeitet wird mit No-Code-Werkzeugen, auf höheren Stufen auch mit Low-Code. Was darüber hinausgeht, wird nicht selbst programmiert, sondern spezifiziert und beauftragt; auch das ist Teil der Ausbildung.

Wie lang dürfen meine Einreichungen sein?

Prüfungseinreichungen in den Lernmodulen sind reiner Text mit höchstens 12.000 Zeichen, der Abschlussbericht höchstens 20.000 Zeichen. Echte personenbezogene oder vertrauliche Daten Dritter gehören nicht hinein — ersetze sie durch Platzhalter. Abläufe beschreibst du in Worten oder als Schrittliste; Bilder und Exportdateien werden nicht angenommen. Ob eine Automatisierung läuft, belegst du über dokumentierte Testläufe und im Abschlussgespräch mit einer Live-Vorführung.

Was, wenn ich die Voraussetzungen noch nicht erfülle?

Kaufen kannst du den Kurs trotzdem. Starten kannst du ihn aber erst nach bestätigtem Abschluss des Professional-Kurses dieses Berufsbilds. Alternativ können Trainer oder Administration gleichwertige Vorkenntnisse persönlich bestätigen. Bis dahin bleibt der bezahlte Kurs wartend; die Zahlung allein startet ihn nicht. Der Prüfungsmaßstab bleibt für alle gleich.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Deine Projektarbeit und dein Abschlussgespräch bewertet der Trainer mit Punkten und Begründung je Kriterium. Freigegeben wird das Zertifikat danach von der Ausbildungsleitung.

Was ist, wenn ich kein passendes Projekt in meinem Job habe?

Dann stellt dir die Lern-Engine ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle. Ohne Projekt bleibt niemand. Auf dem Zertifikat steht dann, dass dein Abschlussprojekt als Fallszenario durchgeführt wurde.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe erhältst du das Zertifikat „Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)".

- Es weist die in diesem Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt die Projektart deines Abschlussprojekts — eigenes Arbeitsumfeld oder Fallszenario — und die Ergebnisse von Projektbewertung und Abschlussgespräch.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

> Es handelt sich um ein Zertifikat des Anbieters. Eine staatliche Anerkennung ist damit nicht verbunden.

Die Stufen dieser Ausbildung

1 **Beginner**
Certified AI Automation Specialist (Level 1 – Foundation)

2 **Professional**
Certified Professional AI Automation Specialist (Level 2)

3 **Expert · dieser Kurs**
Certified Expert AI Automation Specialist (Level 3 – Master)

Fassung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist aus dem Curriculum **ai-automation-specialist:expert**, Version **1.0**, erzeugt. Pflege der Faktenblöcke: Ausbildungsleitung des Betreibers. Prüfung mindestens quartalsweise sowie anlassbezogen bei Rechtsänderungen. Ist das Prüfdatum eines Faktenblocks überschritten, behandelt die Lernbegleitung ihn wie einen fehlenden Block: Sie sagt, dass sie es nicht sicher weiß, und verweist auf den Trainer. Es wird nichts aus Modellwissen ergänzt.

Prompt Engineer Center ist ein Angebot der Web Perfect OÜ. Angaben zu regulatorischen Rahmenbedingungen dienen der Orientierung und ersetzen keine Rechtsberatung. Maßgeblich sind Vertrag und Leistungsübersicht.